

Pressemitteilung

13.11.2013

sysmat auf der LogiMAT 2014

Materialflussrechner matCONTROL graphics bietet jetzt auch Lagerfachverwaltung in Echtzeit

Für bis zu 70 Lademittel pro Sekunde findet der grafische, offene Materialflussrechner matCONTROL graphics der Firma sysmat GmbH nun bei Bedarf ein freies Fach im Automatiklager. Konkret bedeutet das im Lageralltag, dass das Lademittel ungebremst an einem Scanner vorbeifährt und in dem Moment bereits einen freien Lagerplatz zugewiesen bekommt. Besucher der LogiMAT 2014 können sich in Halle 5 am Stand 324 ein eigenes Bild von der hohen Performance der integrierten In-Memory-Lagerverwaltung der Standardsoftware machen. matCONTROL graphics ist ein Materialflussrechner mit einer einzigartigen interaktiven, grafischen Entwicklungsumgebung. Sie ermöglicht es Anlagenbauern, den Materialfluss ihrer Anlagen – ohne Programmieren – festzulegen.

MAINHAUSEN. „Ein marktübliches Lagerverwaltungssystem mit Datenbankbindung benötigt für die Lagerplatzzuweisung bei der Einlagerung in einem Automatiklager eine bis fünf Sekunden. Das neue Modul von matCONTROL graphics bietet diese Funktion nun dank der In-Memory-Lagerverwaltung in Echtzeit“, erläutert Rainer Schulz, Geschäftsführer der sysmat GmbH aus Mainhausen. Solche außergewöhnlich hohen Leistungen und Reaktionszeiten sind mit Systemen, die eine Datenbankbindung nutzen, nicht zu realisieren. Insbesondere bei steigendem Füllgrad des Lagers braucht die Suche nach einem freien Lagerfach zunehmend mehr Zeit. Für LVS- und ERP-Anbieter hat das neue Modul zusätzlich den Vorteil, dass sie ihre Systeme nicht speziell für automatisierte Anlagen erweitern müssen, da matCONTROL die Lagerfachverwaltung problemlos übernehmen kann.

Einfache Implementierung in maximal zwei Tagen

Aktiviert wird das neue Lagerverwaltungsmodul in matCONTROL graphics, das direkt im Arbeitsspeicher des Systems arbeitet, mit nur wenigen Klicks: Die meisten Parameter und Einstellungen sind bereits durch die Konfiguration der MFR-Prozesse vorhanden und werden vom System automatisch übernommen. Der Konfigurationsaufwand für die Lagerverwaltung ist deshalb mit maximal zwei Tagen im Vergleich zur Implementierung eines gängigen Lagerverwaltungssystems äußerst gering. Komfort und Funktionsumfang stehen dem eines autarken Lagerverwaltungssystems hingegen in nichts nach. So bietet das neue WMS-Modul beispielsweise bei der Einlagerung mehrere Strategien – unter anderem die Einteilung der Regale in Zonen (A, B, C etc.), die Einrichtung separater Zonen für leere Lademittel oder die Zuordnung von Lademittel-Typen zu bestimmten Fächern mit verschiedenen Prioritäten. Darüber hinaus kann der Anwender aus verschiedenen Überlaufstrategien auswählen sowie je Lademittel einen Artikel mit einer Vielzahl von Eigenschaften verwalten.

Vorteile durch grafische Entwicklungsumgebung

„Unser Ziel bei der Entwicklung des neuen LVS-Moduls war es, dass der Anwender die Lagerverwaltung bei Bedarf unabhängig von uns als Softwarehersteller in Betrieb nehmen kann“, erläutert sysmat-Geschäftsführer Schulz. Der Anspruch, dem Anwender eine eigenständige Konfiguration und Inbetriebnahme zu ermöglichen, gilt übrigens für sämtliche Funktionalitäten von matCONTROL graphics. In der grafischen, interaktiven Entwicklungsumgebung matSTUDIO sieht der Anwender die gesamte Steuerungslogik als grafische Elemente auf dem Bildschirm. Materialfluss und Strategien können in kürzester Zeit einfach und übersichtlich mit der Maus gezeichnet werden, ähnlich einem Ablaufdiagramm. Ein spezieller Algorithmus berechnet auf dieser Grundlage den Großteil der notwendigen Parameter automatisch. Programmierkenntnisse sind dafür nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sysmat.de oder auf der LogiMAT 2014 am Stand 324 in Halle 5.

- Ende -

(3.632 Zeichen)

sysmat GmbH – das SoftWAREHOUSE für flexible Automatisierung

Die 1994 gegründete sysmat GmbH ist einer der marktführenden Anbieter von offenen, grafischen Materialflussrechnern für automatisierte Anlagen, Automatiklager und Produktionslinien. Die Materialflussrechner-Software matCONTROL[®] graphics umfasst die einzigartige grafische und interaktive Entwicklungsumgebung matSTUDIO graphics. Diese ermöglicht dem Anwender eine eigenständige Konfiguration und Inbetriebnahme der Anlage unabhängig von deren Hersteller und der sysmat GmbH: Materialfluss und Strategien können einfach und übersichtlich mit der Maus in kürzester Zeit ähnlich einem Ablaufdiagramm gezeichnet werden. Ein spezieller Algorithmus berechnet auf dieser Grundlage den Großteil der notwendigen Parameter automatisch. Programmierkenntnisse sind nicht notwendig. matCONTROL wurde von der Initiative Mittelstand im Rahmen des Innovationspreis-IT mit dem Prädikat „Best of 2012“ ausgezeichnet. Ein weiteres Produkt des Systemhauses ist das branchenunabhängige, modulare Warehouse-Management-System matWMS mit umfangreichen Funktionalitäten. matWMS wurde von Grund auf für Automatiklager entwickelt und bietet zahlreiche Schnittstellen. Die Simulationssoftware matSIMU rundet das Produktspektrum von sysmat ab. Eine Kernkompetenz des Unternehmens ist das Ablösen von veralteter Materialflussrechner-Software in bestehenden automatischen Logistikzentren. Die hier gesammelten Erfahrungen bilden die Grundlage für die Entwicklung der Software.

Firmenadresse

sysmat GmbH
Götzenweg 10
63533 Mainhausen
Telefon: 0 61 82-82 65 803
E-Mail: info@sysmat.de
www.sysmat.de

Journalistenkontakt

Tanja Planko, tp public relations
Fraunhoferstr. 8, Raum O 23
53121 Bonn
Telefon: 0228 – 286 285 390
E-Mail: redaktion@tppr.de
www.tp-public-relations.de